

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2019/423 DER KOMMISSION

vom 13. März 2019

zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Teat disinfectants biocidal product family of Novadan“

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 44 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 27. August 2015 reichte die SCC GmbH im Namen von Novadan ApS einen Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 auf Zulassung einer Biozidproduktfamilie mit der Bezeichnung „Teat disinfectants biocidal product family of Novadan“ (im Folgenden die „Biozidproduktfamilie“) der Produktart 3 gemäß der Beschreibung in Anhang V der genannten Verordnung ein. Die zuständige Behörde Dänemarks erklärte sich bereit, den Antrag gemäß Artikel 43 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 zu bewerten. Der Antrag wurde mit der Nummer BC-YV019394-00 in das Register für Biozidprodukte eingetragen.
- (2) Die Biozidproduktfamilie enthält als Wirkstoff Iod, einschließlich Polyvinylpyrrolidon-Iod, der in der Unionsliste genehmigter Wirkstoffe gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 aufgeführt ist. Unter Berücksichtigung der intrinsischen Eigenschaften des Wirkstoffs und der in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission ⁽²⁾ festgelegten wissenschaftlichen Kriterien für die Bestimmung endokrinschädigender Eigenschaften wird die Kommission erwägen, ob die Genehmigung für Iod, einschließlich Polyvinylpyrrolidon-Iod, gemäß Artikel 15 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 überprüft werden muss. In Abhängigkeit vom Ergebnis dieser Überprüfung wird die Kommission die Frage klären, ob die Unionszulassungen für den Wirkstoff enthaltende Produkte gemäß Artikel 48 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 überprüft werden müssen.
- (3) Am 11. April 2018 übermittelte die bewertende zuständige Behörde der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden die „Agentur“) gemäß Artikel 44 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Bewertungsbericht und die Schlussfolgerungen zu ihrer Bewertung.
- (4) Am 31. Oktober 2018 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 eine Stellungnahme ⁽³⁾ mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften der Biozidproduktfamilie und dem endgültigen Bewertungsbericht für die Biozidproduktfamilie. In der Stellungnahme wird der Schluss gezogen, dass die Biozidproduktfamilie als „Biozidproduktfamilie“ gemäß Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe s der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gelten kann, dass eine Unionszulassung gemäß Artikel 42 Absatz 1 der genannten Verordnung erteilt werden kann und dass die Biozidproduktfamilie bei Übereinstimmung mit dem Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts die Bedingungen gemäß Artikel 19 Absätze 1 und 6 der genannten Verordnung erfüllt.
- (5) Am 17. Januar 2019 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 44 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 den Entwurf der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts in allen Amtssprachen der Union.
- (6) Die Kommission schließt sich der Stellungnahme der Agentur an und ist daher der Auffassung, dass eine Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie erteilt werden sollte.

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission vom 4. September 2017 zur Festlegung wissenschaftlicher Kriterien für die Bestimmung endokrinschädigender Eigenschaften gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 301 vom 17.11.2017, S. 1).

⁽³⁾ Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur vom 6. Juli 2018 zur Unionszulassung für „Teat disinfectants biocidal product family of Novadan“ (ECHA/BPC/215/2018).

- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Biozidprodukte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Novadan ApS erhält eine Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Teat disinfectants biocidal product family of Novadan“ mit der Zulassungsnummer EU-0019757-0000.

Die Unionszulassung gilt vom 7. April 2019 bis zum 31. März 2029.

Die Unionszulassung gilt vorbehaltlich der Übereinstimmung mit der Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidprodukts im Anhang.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. März 2019

Für die Kommission
Der Präsident
Jean-Claude JUNCKER

—

ANHANG

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Teat disinfectants biocidal product family of Novadan

PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0019757-0000

R4BP-Referenznummer: EU-0019757-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Familienname**

Name	Teat disinfectants biocidal product family of Novadan
------	---

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Novadan ApS
	Anschrift	Platinvej 21, 6000 Kolding, Dänemark
Zulassungsnummer	EU-0019757-0000	
R4BP-Referenznummer	EU-0019757-0000	
Datum der Zulassung	7. April 2019	
Ablauf der Zulassung	31. März 2029	

1.4. **Hersteller der Biozidprodukte**

Name des Herstellers	Novadan ApS
Anschrift des Herstellers	Platinvej 21, 6000 Kolding Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Platinvej 21, 6000 Kolding Dänemark

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Polyvinylpyrrolidone iodine
Name des Herstellers	Marcus Research Laboratory, Inc.
Anschrift des Herstellers	Delmar Blvd., 63103-1789 Saint Louis, Missouri Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätten	Delmar Blvd., 63103-1789 Saint Louis, Missouri Vereinigte Staaten

Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	Cosayach Nitratos S.A.
Anschrift des Herstellers	Hnos Amunátegui 178, 8320000 Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	S.C.M. Cosayach Cala Cala, 1180000 Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	ACF Minera S.A.
Anschrift des Herstellers	San Martin No 499, 1100000 Iquique Chile
Standort der Produktionsstätten	Lagunas mine, 1180000 Pozo Almonte Chile
Wirkstoff	Iod
Name des Herstellers	Sociedad Química y Minera (SQM) S.A.
Anschrift des Herstellers	Los Militares 4290, Piso 4, Las Condes, 8320000 Santiago Chile
Standort der Produktionsstätten	Nueva Victoria plant, 5090000 Pedro de Valdivia plant Chile

2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,714	3,57
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,15	0,75

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat AL — eine andere Flüssigkeit EW — Emulsion, Öl in Wasser
------------------	--

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE — META-SPC(S)

META-SPC 1

1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	meta-SPC 1
---------------	------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		3,57	3,57
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,75	0,75

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierung(en)	SL — Lösliches Konzentrat
------------------	---------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen. Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

4.1. **Beschreibung der Verwendung****Tabelle 1. Verwendung # 1 — Manuelles Dippen nach dem Melken (Konzentrat)**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe

Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Dippen (Konzentrat) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Verdünnung 20 % Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. — Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. **Beschreibung der Verwendung****Tabelle 2. Verwendung # 2 — Nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (Konzentrat)**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, Sprühpistole (Konzentrat) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und schrauben Sie den Tauchbehälter/oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Verdünnung 20 % Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. — Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden), wenn die Produktanwendung durch manuelles Sprühen erfolgt.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 3. Verwendung # 3 — Manuelles Einsprühen nach dem Melken mit einem elektronischen Sprühgerät

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, elektronisches Sprühgerät (Konzentrat) Öffnen Sie einen Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprühgeräts ein. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt. Ersetzen Sie den leeren Vorratsbehälter bei Bedarf durch einen neuen Vorratsbehälter. Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Verdünnung 20 % Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. — Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden), wenn die Produktanwendung durch manuelles Sprühen erfolgt.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 4. Verwendung # 4 — Automatisiertes Dippen nach dem Melken (Konzentrat)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Dippen (Konzentrat) Öffnen Sie einen Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clustere Entfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatisierten Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Verdünnung 20 % Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. — Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 5. Verwendung # 5 — Automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter nach dem Melken (Konzentrat)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (Konzentrat) Öffnen Sie einen Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Verdünnung 20 % Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. — Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ⁽¹⁾ DER META-SPC 1

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Verdünnen Sie das konzentrierte Produkt durch Dekantieren oder Pumpen. Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem verdünnten Konzentrat und schrauben Sie anschließend den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Das Konzentrat wird im Verhältnis 1:4 verdünnt. Die konzentrierten Produkte in Meta-SPC 1 enthalten 0,89 % Gesamt-Jod und werden im Verhältnis 1:4 zu einer Anwendungslösung mit 0,178 % Gesamt-Jod verdünnt. Dies entspricht einer 20 %igen (w/w) Verdünnung.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C gebracht werden.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

⁽¹⁾ Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 1.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

pH-Bereich im Meta-SPC 1: 4–5

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Nova Dip IO Dip Udder Des 1:4 Jod Ewodip Jodopax vet Fova Dip 1:4 Tehotippi				
Zulassungsnummer	EU-0019757-0001 1-1				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		3,57
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,75

META-SPC 2

1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 2 Identifikator

Identifikator	meta-SPC 2
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,0	1,42
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,21	0,298

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen. Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

4.1. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 6. Verwendung # 1 — Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)	<p>manuelles Dippen (RTU)</p> <p>Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.</p> <p>Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch.</p> <p>Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung.</p> <p>Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l</p> <p>Kunststofffass, HDPE: 200 l</p> <p>Großpackmittel, HDPE: 1 000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 7. Verwendung # 2 — Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)	<p>automatisiertes Dippen (RTU)</p> <p>Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein.</p> <p>Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell.</p> <p>Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clustere Entfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatisierten Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung.</p> <p>Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l</p> <p>Kunststofffass, HDPE: 200 l</p> <p>Großpackmittel, HDPE: 1 000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE (*) DER META-SPC 2

5.1. Anwendungsbestimmungen

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

(*) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 2.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

pH-Bereich im Meta-SPC 2: 4–5

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Jopo Film IO Super Dip Barrera Dip				
Zulassungsnummer	EU-0019757-0002 1-2				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,42
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,298

META-SPC 3

1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 3 Identifikator

Identifikator	meta-SPC 3
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

2. META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,82	0,99
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,172	0,208

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3

4.1. **Beschreibung der Verwendung****Tabelle 8. Verwendung # 1 — Dippen nach dem Melken (RTU)**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Dippen (RTU) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvor-gang)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 9. Verwendung # 2 — Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Dippen (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clustere Entfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatischen Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ⁽³⁾ DER META-SPC 3

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

⁽³⁾ Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 3.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 18 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

pH-Bereich im Meta-SPC 3: 4–5

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Nova Dip Barriere IO Multi Dip				
Zulassungsnummer	EU-0019757-0003 1-3				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,82
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,172

META-SPC 4

1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 4 Identifikator

Identifikator	meta-SPC 4
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-4
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

2. META-SPC 4 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,714	0,99
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,15	0,208

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

Gefahrenhinweise	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 4

4.1. **Beschreibung der Verwendung****Tabelle 10. Verwendung # 1 — Dippen nach dem Melken (RTU)**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Dippen (RTU) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässigen Behälter.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 11. Verwendung # 2 — Nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den Tauchbecher/oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 12. Verwendung # 3 — Manuelles Einsprühen nach dem Melken mittels eines elektronischen Sprüheräts (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFIZIATIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, elektronisches Sprüherät (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprüheräts ein. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprüherät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Ersetzen Sie den leeren Kanister bei Bedarf durch einen neuen Kanister. Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprüherät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 13. Verwendung # 4 — Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.

Anwendungsmethode(n)	<p>automatisiertes Dippen (RTU)</p> <p>Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein.</p> <p>Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell.</p> <p>Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clustere Entfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatisierten Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung.</p> <p>Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l</p> <p>Kunststofffass, HDPE: 200 l</p> <p>Großpackmittel, HDPE: 1 000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 14. Verwendung # 5 — Automatisiertes Einsprühen nach dem Melken mit einem Roboter (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE (*) DER META-SPC 4

5.1. Anwendungsbestimmungen

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Kanister auf.

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

(*) Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 4.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

pH-Bereich im Meta-SPC 4: 4–5

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Jopo Spray IO Spray Barrera Spray Agro Teat Spray Nova Dip Ready for Use				
Zulassungsnummer	EU-0019757-0004 1-4				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,714
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,15

META-SPC 5

1. META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 5 Identifikator

Identifikator	meta-SPC 5
---------------	------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-5
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

2. META-SPC 5 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,0	1,46
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,21	0,307

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierung(en)	AL- eine andere Flüssigkeit
------------------	-----------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen. Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 5

4.1. **Beschreibung der Verwendung****Tabelle 15. Verwendung # 1 — Dippen nach dem Melken (RTU)**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Sitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Dippen (RTU) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l LichtundurchlässigBehälter.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 16. Verwendung # 2 — Nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 17. Verwendung # 3 — Manuelles Einsprühen nach dem Melken mittels eines elektronischen Sprühgeräts (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, elektronisches Sprühgerät (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprühgeräts ein. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Ersetzen Sie den leeren Vorratsbehälter bei Bedarf durch einen neuen Vorratsbehälter. Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 18. Verwendung # 4 — Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht zutreffend.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Dippen (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clustere Entfernung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatischen Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5. **Beschreibung der Verwendung**

Tabelle 19. Verwendung # 5 — Automatisiertes Einsprühen nach dem Melken mit einem Roboter (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. — 0 (RTU-Produkt). Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvor-gang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.5.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ⁽⁵⁾ DER META-SPC 5

5.1. **Anwendungsbestimmungen**

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

⁽⁵⁾ Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 5.

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

pH-Bereich im Meta-SPC 5: 4–5

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Nova Dip Spray 3000 IO Spray Plus PV-Plus 3000 Tehotippi Soft Plus F 6 Robo V				
Zulassungsnummer	EU-0019757-0005 1-5				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,46
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,307

META-SPC 6

1. META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Meta-SPC 6 Identifikator**

Identifikator	meta-SPC 6
---------------	------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-6
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
----------------	--

2. META-SPC 6 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6**

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,0	1,43
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,21	0,3

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6**

Formulierung(en)	EW — Emulsion, Öl in Wasser
------------------	-----------------------------

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6

Gefahrenhinweise	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen. Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 6

4.1. **Beschreibung der Verwendung****Tabelle 20. Verwendung # 1 — Dippen nach dem Melken (RTU)**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Dippen (RTU) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 21. Verwendung # 2 — Nach dem Melken, manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe

Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, Sprühpistole (RTU) Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie anschließend den oberen Teil der Sprühpistole auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch sorgfältiges Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken unter Verwendung der Sprühpistole auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Befüllen Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf mit frischem Desinfektionsmittel. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Sprühpistole durch Spülen mit Wasser.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l LichtundurchlBehälter.

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 22. Verwendung # 3 — Manuelles Einsprühen nach dem Melken mittels eines elektronischen Sprüheräts (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe

Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	manuelles Einsprühen, elektronisches Sprühgerät (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des elektronischen Sprühgeräts ein. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch. Sprühen Sie das Desinfektionsmittel nach dem Melken mit dem elektronischen Sprühgerät auf die Zitzen auf und achten Sie dabei darauf, dass jede Zitze mit dem Desinfektionsmittel bedeckt ist. Ersetzen Sie den leeren Vorratsbehälter bei Bedarf durch einen neuen Vorratsbehälter. Legen Sie das Saugrohrsystem nach der Desinfektion in einen Eimer mit Wasser und spülen Sie das Sprühgerät, indem Sie Wasser hindurchpumpen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Tragen Sie bei der Anwendung des Produkts durch manuelles Einsprühen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Material der Handschuhe muss vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation angegeben werden).

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4. Beschreibung der Verwendung

Tabelle 23. Verwendung # 4 — Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe

Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzen-desinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Dippen (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt. Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterrückführung (ACR) abgenommen wird. Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatisierten Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen. Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5. **Beschreibung der Verwendung****Tabelle 24. Verwendung # 5 — Automatisiertes Einsprühen nach dem Melken mit einem Roboter (RTU)**

Art des Produkts	PT03 — Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	—
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Bakterien Hefe
Anwendungsbereich	Innen DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
Anwendungsmethode(n)	automatisiertes Einsprühen mit einem Roboter (RTU) Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie den Saugschlauch des Melkroboters ein. Die Zitzen werden mithilfe eines Roboters mit automatischen Bürsten gereinigt. Nach dem Melken mit dem Melkroboter werden 2–4 ml des Desinfektionsmittels automatisch von einem Melkzeugarm auf die Zitzen gesprüht. Das Spülen des Sprühgeräts erfolgt automatisch.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung. Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorang anwenden).
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1 000 l Lichtundurchlässige Behälter.

4.5.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE ⁽⁶⁾ DER META-SPC 65.1. **Anwendungsbestimmungen**

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf.

⁽⁶⁾ Hinweise zur Verwendung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Anweisungen zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen in der Meta-SPC 6.

Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20 °C gebracht werden.

Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen.

Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

pH-Bereich im Meta-SPC 6: 4–5

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 6

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Jopo Winterspray IO Winterspray Jodopax RTU Barrera W				
Zulassungsnummer	EU-0019757-0006 1-6				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		1,43
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,3